

# Tagungshinweis

## Der Veranstalter



Bayerische Landesanstalt für  
Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim (LWG)  
Institut für Erwerbs- und Freizeitgartenbau



Bayerischer  
Gärtner-Verband e.V.



Verband Ehemaliger  
Veitshöchheimer e.V.

## Die Fachausstellung

Ab 11 Uhr – Große Ausstellung mit Informationsständen von Züchter- und Jungpflanzenfirmen sowie von Unternehmen der Grünen Branche im Versuchsbetrieb Zierpflanzenbau der LWG.

Informationsstände:

- Bayerischer Gärtner-Verband e. V.
- Bayerische Berater Zierpflanzenbau  
Infos zur Aktion „Natürlich mit Nützlingen“
- Torffrei – aber wie? Erste Schritte in die Torfreduktion mit Hilfe von Projekt FiniTo!

## Die Führungen (Dauer jeweils 45 Minuten)

14:00 bis 14:45 Uhr

Führung über die Sichtungsflächen mit fachlichem Austausch zur Gartenleistung der Sortimente  
*Team Zierpflanzenbau, LWG Veitshöchheim*

# Tagungshinweis

## Die Anmeldung

Die Tagungsgebühr beinhaltet Vorträge, Ausstellungsbesuch und Getränke am Vormittag im Rahmen des Vortragsprogramms.

Tagungsgebühr 25,- €

Schüler/-innen, Studierende und Auszubildende 10,- €

„Light-Version“

nur Besuch der Ausstellung ab 11 Uhr 5,- €

Die Gebühr entrichten Sie bitte an der Tageskasse.

Anmeldung unter:

[www.lwg.bayern.de/bb26](http://www.lwg.bayern.de/bb26)

Anmeldeschluss: Montag, 6. Juli 2026



Die Tagungsunterlagen werden Ihnen im Nachgang per E-Mail als Cloud-Zugang zugeschickt.

### IMPRESSUM

Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)  
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim  
Telefon +49 931 9801-0, Fax +49 931 9801-3100, [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)

Redaktion & Gestaltung:

Institut für Erwerbs- und Freizeitgartenbau, [ief@lwg.bayern.de](mailto:ief@lwg.bayern.de)

Bildnachweis: © LWG Veitshöchheim



Bayerische Landesanstalt für  
Weinbau und Gartenbau



Fachtagung  
Zierpflanzenbau  
„Veitshöchheimer  
Licht-Blicke“



Institut für  
Erwerbs- und  
Freizeitgartenbau

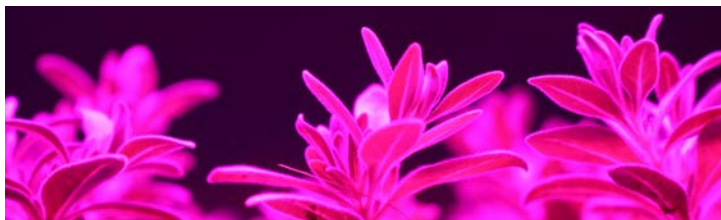
Donnerstag, 9. Juli 2026

# Tagungshinweis

## Die Licht-Blicke

Belichtung im Gartenbau mit definierten Spektren spielt eine zunehmende Rolle. Wo liegen die Chancen, aber auch die Grenzen der LED-Belichtung? Und was kann die LWG hierzu beitragen? Das wollen wir Ihnen im Rahmen der Tagung gerne vermitteln. Aber auch die „Licht-Blicke“ der aktuellen B&B-Sichtung dürfen nicht fehlen.

Gerne teilen wir unsere Ergebnisse aus der Anzucht und der Gartenleistungsprüfung unter unseren besonderen Voraussetzungen – einem Standort im Weinbauklima und in der Gartenleistungsprüfung 100% torffreie Substrate. Der Nachmittag bietet die Gelegenheit, eigenständig oder mit fachlicher Führung unsere Sichtungen zu erleben und sich selbst ein Bild zu machen.



### Schwerpunkte unserer Gartenleistungsprüfung 2026

Lantanen bilden bundesweit den Schwerpunkt im Arbeitskreis B&B. In Veitshöchheim werden dabei verschiedene Temperaturstrategien und auch die Jungpflanzenanzucht unter LED berücksichtigt. Unsere Gartenleistung findet im torffreien Substrat und in Freilandbeeten statt. Weitere Highlights bilden Osteospermum und Zinnia in der Gartenleistung in torffreiem Substrat und Begonia, Zinnia und Scaevola in Freilandbeeten.

Die Sichtungsfelder der Gartenleistungsprüfung zeigen dabei auch viele interessante Neuheiten für die kommende Saison.



# Tagungshinweis

## Das Programm

### 10:00 Uhr Eröffnung in der Aula der LWG

*Dr. Jörg Hirsche*  
Leiter der Bayerischen Landesanstalt  
für Weinbau- und Gartenbau

*Reinhard Steinhilber und Roland Öller*  
Landesfachgruppenvorsitzende Einzelhandelsgärtnerei,  
Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.

### 10:15 Uhr Licht verstehen, Pflanzen formen

Entwicklungen der LED-Belichtung im Gartenbau  
*Sebastian Olschowski, LWG Veitshöchheim*

### 10:45 Uhr Sommerflor-Sortiment 2026

Licht-Blicke in der Anzucht  
*Christine Hartmann, LWG Veitshöchheim*

### 11:15 Uhr kleine Pause

### 11:40 Uhr Projekt MoKuBioJp

Hemmstofffreie Jungpflanzenproduktion unter LED  
*Dennis Knoche, Projektmitarbeiter LWG*

### 12:00 Uhr Viola für Frühjahrssaison

Späte Topftermine unter der Lupe  
*Beatrix Bieker-Royackers, LWG Veitshöchheim*

### Rahmenprogramm

**11:00 – 16:00** Fachaussstellung von Züchter- und Jungpflanzenbetrieben sowie Unternehmen der Grünen Branche

**14:00 – 14:45** Führungen über die Sichtungsfelder mit fachlichem Austausch zur Gartenleistung der Sortimente  
*Christine Hartmann und Beatrix Bieker-Royackers, LWG Veitshöchheim*

Ende der Veranstaltung: ca. 16:00 Uhr

# Tagungshinweis

## Die Referenten



**Christine Hartmann (LWG)** verantwortet als Gartenbau-Ingenieurin eine Vielzahl von Versuchen im Zierpflanzenbau. Die Bewertung der Beet- und Balkonkulturen in Anzucht und Gartenleistung nimmt dabei einen großen Schwerpunkt ein. Zu ihren weiteren Feldern zählen Pflanzenstärkung, Kulturversuche bei Poinsettia und der Bereich Genusspflanzen. Sie ist in die Ausbildung unserer Meister- und Techniker-Studierenden eingebunden und in mehreren bundesweiten Fachgremien aktiv.



**Beatrix Bieker-Royackers (LWG)** ist als Gartenbau-Ingenieurin im Unterricht der Meister- und Technikerschule sowohl im Bereich Baumschule als auch Zierpflanzenbau eingebunden. Im Versuchswesen bearbeitet sie vor allem Fragestellungen zu Frühjahrs- und Staudensortimenten. Außerdem betreut sie die Versuche im Freilandanbau in Hinblick auf Eignung für das öffentliche Grün und Fragestellungen im Bereich der Substrat-Zuschlagsstoffe.



**Sebastian Olschowski (LWG)** ist seit Januar 2026 Arbeitsbereichsleiter für Forschungscoordination und Projektmanagement. Er bringt viel Erfahrung vor allem in den Bereichen Pflanzenbelichtung, LED-Technologie und Controlled Environment Agriculture mit aus seiner Tätigkeit in der freien Wirtschaft. Er betreut unsere Projektkräfte über alle Arbeitsbereiche hinweg und ist insbesondere beim Thema Indoor-Farm in Bamberg eingebunden. Für die Studierenden im Gartenbau unterrichtet er Pflanzenschutz und Pflanzenernährung.



**Dennis Knoche (LWG)** arbeitet seit Herbst 2024 am Projekt MoKuBioJp, in dem moderne und ressourcenschonende Methoden zur Produktion rückstandsfreier Jungpflanzen entwickelt werden. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf dem Einsatz von LED-Licht: Durch gezielte Lichtrezepte sollen kompakte, gesunde und schädlingsfreie Pflanzen entstehen – ganz ohne Pflanzenschutzmittel. Damit will er eine Jungpflanzenqualität auf Bio-Niveau erreichen und gleichzeitig Betriebe dabei unterstützen, ihre Belichtung auf energieeffiziente LED-Technik umzustellen.